

Kompetenzen für die Lehrerausbildung am Studienseminar Göttingen für GHRs im Fach Musik

Staud: 03/2020

PLANUNG:	
Vernetztes Lernen/ sinnvolle U-Reihe	
Hauptintention und Schwerpunkt(e) klar?	
Kompetenzen mit Niveauekonkretisierungen	
Lernausgangslage : differenziertes Bild der Lerngruppe v.a. der musikalischen Vorerfahrungen	
Sinnvolle auf die Std. bezogene Sachanalyse	
Wissenschaftlich fundierte Vorgehensweise	
Kriterien guten Unterrichts	
Einen Schwerpunkt setzen (Didaktische Reduktion)	
Methoden /Sozialformen	
Nutzt neue Medien (auch Musiksoftware etc.)	
Erstellt selbst differenzierte/s Material/Medien im Hinblick auf seine SuS und Bedingungen vor Ort (Instrumente etc.) : Arbeitsblätter, Notenblätter, Spielanweisungen, HB´s . . .	
Teilt SuS vorher ein (auch kooperative Kriterien: Leistungsheterogenität, Können, soz. Aspekte)	

DURCHFÜHRUNG:	
Setting	
Lernatmosphäre/ Klima/ Zeit	
Organisation/Sozialformen	
Raumgestaltung: Medien, Instrumente zugriffsbereit, Sitzmatten in der GS, Markierungen zum Bewegen/Tanzen	
Einstieg	
Weckt Motivation	
Reaktiviert Vorwissen, Gefühle, Rhythmen . . .	
Ritualisiert den Einstieg	
Entlastet Hauptphase (z. B. Warm Up)	
Erarbeitung	
bereitet Sicherung vor (kriterien- und problemorientiert)	
Arbeitsanweisungen klar, vorformuliert	
Von der Praxis zur Theorie zur Praxis	
Hat konkretisierte Kompetenzen/Ziele (z. B. musikalisches Niveau) und weiß, wann das (musikalische) Tun gut ist.	
Vom Leichten zum Schweren	
Musikpraktische Probenmethodik:	
Musiziert im Klassenverband, bindet alle SuS ein	
Setzt Schulinstrumentarium (Stabspiele, Perkussionsinstrumente, E-Gitarre, Mischpult . . .) ein	
Kennt Lied etc. auswendig bzw. hat für sich Material (Partitur, Text . . .) vorbereitet	
Begleitet sich und/oder die SuS auf einem Harmonieinstrument	
Plant Wiederholungen mit ein, probt auch ohne Unterbrechung - auch ohne Noten	
Variationsreich (nur der Refrain, nur die mit den braunen Haaren, nur den Takt, jetzt in 8teln . . .)	
Hat vereinbarte Zeichen beim Musizieren (Einsätze, Tempo, Wiedereinstieg, Fehlerkultur. . .)	
Sinnvoller Medieneinsatz (<i>Instrumente, Laptop . . .</i>)	
HB´s: Länge, CD/Datei o.Ä. vorbereitet	
Höraufträge vorformuliert, Zeitpunkt, Setting	
Differenzierter Medieneinsatz (z. B. <i>Einzelstimmen, verschiedene Rhythmen</i>)	
Initiiert kreative Prozesse: SuS erfinden Rhythmen, Melodien, Text . . . grenzt ein und setzt Zeitrahmen	

Fördert Selbstständigkeit		
Verdichtet Lernzeit in kleineren Gruppen		
Leistungsstarke SuS fördern andere SuS (<i>leistungsheterogene Gruppen/ kooperatives Lernen</i>)		
Fördert individuell - leistungsschwache und leistungsstarke SuS (<i>z.B. Vorabsprachen</i>)		

Sicherung		
Begründete und kriterienorientierte (ästhetische) Würdigung/Beurteilung der Ergebnisse und Prozesse ist angelegt und wird vorgenommen		
Würdigung zuerst positiv und durch SuS		
Unterricht entspricht Planung/ Unterricht weicht sinnvoller Weise ab		
Erhebt und bewertet praktische, mündliche und schriftliche Schülerleistungen		
Unterrichtsgespräch		
Ist geplant und vorbereitet (Impulse werden bereit gehalten)		
Ist impulsgeleitet angelegt und fördert auch divergentes Denken		
Redeanteil SuS: L.		
Die Gesprächsregeln werden eingehalten		
L. reagiert noch auf Zuruf, als Echo		
Lehrerverhalten		
Sozial kompetenter, authentischer, berechenbarer und verlässlicher Lernpartner und Lehrer		
Agiert im Multitasking: Begleitet, singt, gibt Einsätze und hat die Lerngruppe im Blick		
Begeistert als Musiker/in, zieht SuS mit		
Lobt, lobt und lobt		
Geht auch als Vorbild voran		
Initiiert und erhält nachhaltige, musikalische Motivation		
Geht geschickt und kreativ mit (eigenen) Fehlern um, „fordert auf“ Fehler zu machen		
Hat Strategien in Konfliktfällen		
Kennt eigene Grenzen		
Berät SuS und Eltern im Hinblick auf die musik. Entwicklung		

REFLEXION:		
Benennt Stärken, Lernfelder und deren Ursache		
Entwickelt Alternativen, hat eigene Vorschläge zur Optimierung des Unterrichts		
Beobachtet und fördert die individuelle Entwicklung der SuS		
Setzt konstruktive Vorschläge um		

SEMINARARBEIT:		
Beteiligt sich aktiv		
Vertritt eigene (auch divergente) Meinungen und begründet diese, kritisiert konstruktiv		
Bringt das Seminar weiter		
Bereitet das Seminar vor		
Leitet (einen Teil der) Seminarsitzung		
Dieses Material ändert sich fortlaufend.		